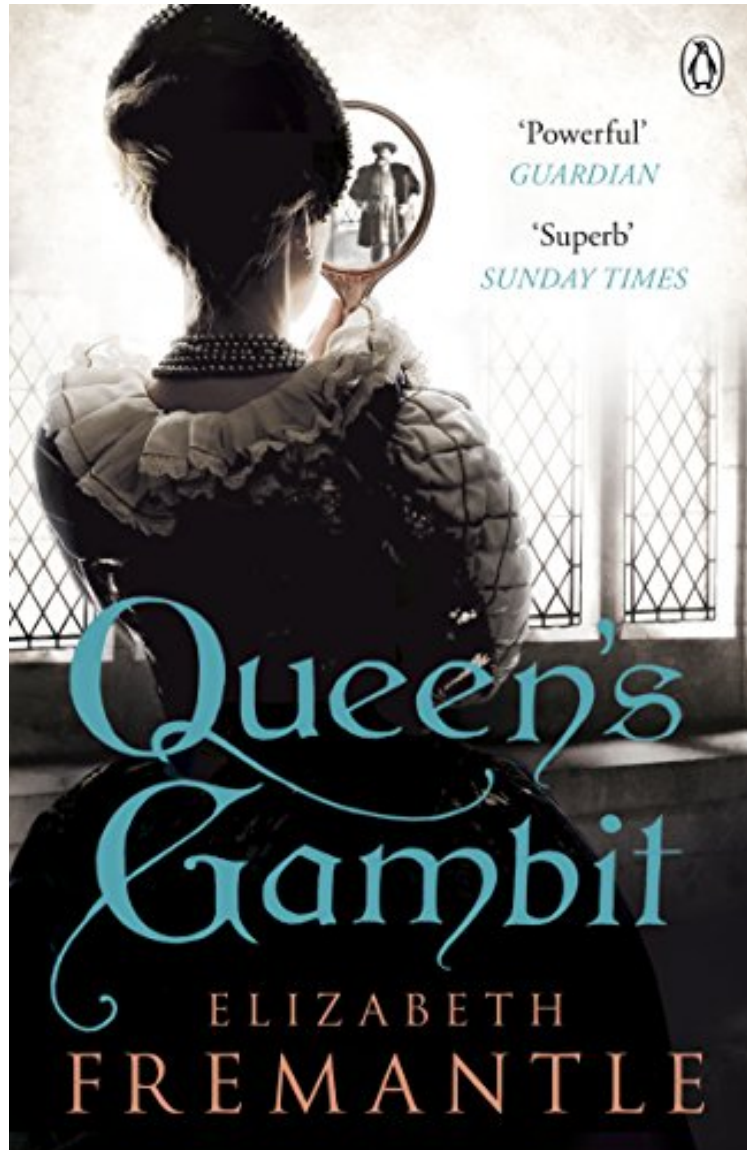


[Library ebook] Queen's Gambit (The Tudor Trilogy)

Queen's Gambit (The Tudor Trilogy)

Von E C Fremantle

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #194890 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-14Erscheinungsdatum: 2013-03-14File Name: B00ADNP0N6 | File size: 24.Mb

Von E C Fremantle : Queen's Gambit (The Tudor Trilogy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Queen's Gambit (The Tudor Trilogy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sie war die Sonne, um die sich die Planeten drehtenVon JOKO" Queen`s Gambit " von Elizabeth Fremantle , erzählt einen Teil des Lebens der Katherine Parr, 6. Ehefrau des geschichtenumwobenen englischen Knigs Heinrich VIII. ,bekannt fr seine Unberechenbarkeit wenn es um Frauen ging. Unterhaltsam und historisch interessant, vermischt die Autorin hier

Historie mit fiktiven Elementen und herausgekommen und ein Buch, das ich gerne weiterempfehle. Katherine Parr kommt nach dem Tod ihres zweiten Ehemanns John Latymer, auf Wunsch von Lady an den Londoner Knigshof. Dort begegnet sie auch dem eiteln und ehrgeizigen Thomas Seymour, dem Freund seines Bruders und verliebt sich in ihn. Doch der Knig hat andere Plne mit ihr. Er verbannt Seymour vom Knigshof und nimmt Katherine, trotz ihrer 31 Jahre, zu seiner sechsten Ehefrau. Katherine, die die Ehe nur widerwillig eingeht, versucht das Beste aus ihrer Situation zu machen. Ihre ausgleichende, ehrliche und diplomatische Art gefallen dem Knig, der nur von Leuten umgeben ist, die ihm nach dem Mund reden. Doch das Rnkespiel am Hof kann fr Elisabeth gefhrlich werden. Als Anhngerin des neuen Glaubens, versucht sie auf diplomatische Art ihren Mann, der vom Bischof wieder zum alten Glauben zurckgefhrht werden soll, fr ihre Sache zu gewinnen. Sie ist eine glhnde Anhngerin der religisen Reformpredigerin Anne Askew, untersttzt ihre Bewegung auch finanziell und lsst immer wieder heimlich verbotene Bcher dieser Predigerinnen, die spter als Ketzerin verbrannt wird, in den Palast schmuggeln. Doch sie merkt, dass ihr Spiel gefhrlich wird. Mich hat dieses Buch von Elizabeth Fremantle fasziniert und begeistert. Die Darstellung der Katherine Parr ist meiner Meinung nach gut gelungen. Sie beschreibt Heinrichs 8. Frau als eine intelligente und reformwillige Person, die aber auch ein sehr mitterlicher Typ war. Da sie von ihren ersten Mnner kein Kind bekam, hat sie sich rhrend um die Kinder des Knigs und ihre Stieftochter gekmmert und ihre Herzen gewonnen. Aber auch das Taktieren, das ihr fast zu zweiten Natur wurde im Umgang mit dem aufbrausenden und unberechenbaren Monarchen, wurde gut dargestellt. Immer mit einem Bein auf dem Schafott, wurden die Begegnungen mit dem Knig und auch mit seinen Untergebenen, die Katherine fallen sehen wollten, zum ewigen Eiertanz. Gerade die Machtspielchen am Hof, sei es um den Glauben, oder um die verschiedenen Vormachtstellungen am Hof, gerieten fr sie immer gefhrlicher. Sicherlich kennt man die Geschichte Heinrich des VIII. und seiner Zeit, aber dies noch mal in dieser anschaulichen und spannenden Form zu lesen, hat mir sehr viel Spa gemacht. Ich kann diesen Roman nur als gelungen bezeichnen und durch den Anhang, in dem die wichtigsten Personen und geschichtlichen Daten aufgefhrht sind, wird einem das Einfinden in diesen Roman auch leichter gemacht. Was mir auch sehr gut gefallen hat, waren die Einschbe, in denen Dot, das Dienstmädchen von Katherine, ihre Sichtweise und Erlebnisse erzht. Es hat das Ganze etwas aufgelockert und verschiedene Dinge in anderem Licht scheinen lassen. Fr mich ein interessantes und spannendes Leseerlebnis. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. einfach toll Von V-chanich habe schon einige Bcher ber Henry VIII und seine Frauen gelesen und dieses hier ist wirklich mit Abstand das beste, was es zu seiner letzten Frau gibt. Auch die Beziehung zwischen ihr, Thomas Seymour und der jungen Elizabeth wird glaubhaft geschildert. Fr Fand der Tudors ein Muss! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ und zu Herzen gehend, sehr empfehlenswert! Von nigma Allgemeines Erschienen am 14. Mrz 2013 im Michael Joseph Verlag als Hardcover mit 480 Seitenderzeit (noch?) nicht in deutscher bersetzung verfgbar Erzhlung in der dritten Person aus den Perspektiven von Katherine Parr und ihrer Zofe Dorothy Fownten (Dot) Prolog - nicht nummerierte, mit Orts- und Zeitangaben betitelte Kapitel - Epilog, Verzeichnis der Romanfiguren mit kurzem Nachwort, chronologische Tabelle relevanter Ereignisse, Bibliographie Zum Inhalt "Queen's Gambit" beschäftigt sich als erster Band einer geplanten Trilogie ber diverse Persnlichkeiten der Tudor-ra mit dem Leben der sechsten und letzten Ehefrau Heinrichs VIII, Katherine Parr (1512 - 1548). Die Handlung setzt im Jahr 1543 ein, als Katherine gerade ihren zweiten Ehemann Lord Latymer, verloren hat. Nach kurzer Trauerzeit wird sie von Prinzessin Mary an den Hof zurckgerufen, wo sie sich in Thomas Seymour, einen Bruder der verstorbenen dritten Frau Heinrichs, Jane Seymour, verliebt. Dieser erwidert ihre Gefhle und Katherine glaubt schon, im dritten Anlauf einen Mann ihrer Wahl heiraten zu knnen. Leider hat aber auch der alternde Knig ein Auge auf die mit 31 Jahren noch junge und ehrbare Witwe geworfen. Nach dem Fiasko seiner kurzen Ehe mit der blutjungen, sinnesfrohen Catherine Howard sucht er eine Ehefrau, die noch jung genug zum Gebren, aber schon zu alt fr jugendlichen berschwang ist. Katherine muss den Knig heiraten, ihr Geliebter wird ins Ausland geschickt. Die Jahre von 1543 bis zu Heinrichs Tod im Jahr 1547 sind fr Katherine in vieler Hinsicht schwierig: Zunchst ist der alternde Mann mit seinem belriechenden Beingeschw und gesundheitlich bedingten Potenzproblemen alles Andere als ein begehrenswerter Bettgenosse, zum Anderen ist Katherines Lage durch die Kinderlosigkeit der Ehe prekr. Das grte Sicherheitsrisiko fr sie ist allerdings ihr wacher Geist. Als leidenschaftliche Anhngerin der Reformation liest sie "verbotene" Literatur (u.a. Calvin), unterhlt heimlichen Kontakt zur "Ketzerin" Anne Askew, gibt ein Buch mit protestantischen Liedern und Gebeten heraus...und diskutiert auf Augenhhe mit dem Knig ber Religion. Dieser hat zwar mit der katholischen Kirche gebrochen, um Anne Boleyn heiraten zu knnen, ansonsten ist er aber eigentlich ein Papist geblieben, der nichts von Bibel und Gottesdienst in der Landessprache hlt. Bischof Gardiner und seine katholischen Anhnger am Hof sind die Erzfeinde von Katherine, die nur darauf lauern, dass die Knigin einen Fehler macht und wie ihre Vorgngerinnen "entsorgt" wird. Mit Glck und Klugheit gelingt es ihr, die Ehe mit dem Knig zu erleben, aber auch nach dessen Tod ist ihr nur ein kurzes Glck gegnt... Beurteilung Der Roman berichtet abwechselnd aus Katherines Perspektive und aus der Perspektive ihrer Magd/Zofe Dorothy, die die Ereignisse bei Hof aus nchster Nhe vom Standpunkt einer Person des einfachen Volkes erlebt. Der Vergleich zwischen diesen beiden Frauenleben zeigt, dass die Frauen der Unterschicht bei all ihrer Arbeitslast nicht unglcklicher sein mussten als die Damen der vornehmen Familien, die wie Schachfiguren hin und her geschoben wurden, um ihren Familien ntzlich zu sein. Die Erzhlung aus den wechselnden Perspektiven ist sehr gelungen, da sie einerseits einen guten Einblick in die Gefhlswelt

der Knigin gibt, andererseits durch die nüchterne Betrachtungsweise der Zofe dem Leser eine sachlichere Beurteilung der Geschehnisse erlaubt, vor allem in der unterschiedlichen Wahrnehmung von Thomas Seymour mit und ohne rosarote Brille. "Queen's Gambit" ist sehr gründlich recherchiert und deckt sich inhaltlich weitestgehend mit den Sachbüchern zum Thema abrufbaren Fakten, gleichzeitig gelingt es der Autorin, Katherine Parr so lebendig werden zu lassen, dass der Leser eine sehr intensive Beziehung zu ihr aufbaut. Obwohl Katherine nicht als fehlerlose Heldin dargestellt wird, erregt sie Sympathie und Mitleid. Die Charaktere des Königs und der jungen Elizabeth sind sehr gründlich und facettenreich ausgestaltet. Auch Dot ist eine sehr interessante Figur, die durch ihre unbedingte Loyalität ihrer Herrin gegenüber eine Sympathieträgerin ist. Das Personenverzeichnis und die chronologische Zeittafel im Anhang sind sehr hilfreich, das Nachwort der Autorin hätte noch etwas ausführlicher sein dürfen. Fazit: Ein flüssig geschriebener Debroman, der nicht nur informativ ist, sondern die Romanfiguren in besonders ansprechender Weise zum Leben erweckt. Für Tudor-Fans unbedingt empfehlenswert! 4,5 Sterne

Kurzbeschreibung If you love the BBC's The White Queen you'll love this. Meet the woman who survived Henry VIII in Elizabeth Fremantle's first novel, Queen's Gambit... My name is Katherine Parr. I'm 31 years old and already twice widowed. I'm in love with a man I can't have, and am about to wed a man no-one would want - for my husband-to-be is none other than Henry VIII, who has already beheaded two wives, cast aside two more, and watched one die in childbirth. What will become of me once I'm wearing his ring and become Queen of England? They say that the sharpest blades are sheathed in the softest pouches. Only time will tell what I am really made of... For fans of Hilary Mantel, Philippa Gregory and Alison Weir, Elizabeth Fremantle's first novel, Queen's Gambit, is a riveting account of the Tudor queen who married four men and outlived three of them - including Henry VIII. Rich in atmosphere and period detail, and told through the eyes of Katherine and her young maid Dot, it tells the story of two very different women during a terrifying and turbulent time. If you loved Wolf Hall, The Other Boleyn Girl or the BBC drama series The Tudors, then Elizabeth Fremantle's Queen's Gambit is the book for you. Elizabeth Fremantle holds a first in English and an MA in creative Writing from Birkbeck. As a Fashion Editor she has contributed to various publications including Vogue, Elle, Vanity Fair and the Erotic and has had her fiction published in the Mechanic's Institute. Queen's Gambit is her first novel; her second, Sisters of Treason, will be published early in 2014. Pressestimmen The Tudor court comes to life in this gripping story of Katherine Parr, where passion, secrecy and betrayal power the suspense (Woman Home) Electric (Good Housekeeping) Beautifully written and finely observed, this suspenseful tale of Henry the Eighth's last wife expertly conveys all the dangerous intensity and passion of the Tudor court (Rachel Hore, author of A Place of Secrets and A Gathering Storm) Rich in atmosphere and period detail . . . An enticing read (Stylist) A sumptuous epic (Metro) With a painter's eye for detail, Fremantle brings the dazzling, dangerous Tudor court to life and sheds an intriguing new light on Katherine Parr, one of history's great survivors. An enthralling tale of power and passion, loyalty and betrayal (Elizabeth Wilhide, author of Ashenden) A powerful debut (Guardian) Breathes vibrant life into Henry VIII's most intriguing, intelligent and least known wife, Katherine Parr (Anne Easter Smith) A major new voice in historical fiction (The Bookseller) Wildly entertaining . . . One of the best historical novels I've read (Huffington Post) Kurzbeschreibung If you love the BBC's The White Queen you'll love this. Meet the woman who survived Henry VIII in Elizabeth Fremantle's first novel, Queen's Gambit... My name is Katherine Parr. I'm 31 years old and already twice widowed. I'm in love with a man I can't have, and am about to wed a man no-one would want - for my husband-to-be is none other than Henry VIII, who has already beheaded two wives, cast aside two more, and watched one die in childbirth. What will become of me once I'm wearing his ring and become Queen of England? They say that the sharpest blades are sheathed in the softest pouches. Only time will tell what I am really made of... For fans of Hilary Mantel, Philippa Gregory and Alison Weir, Elizabeth Fremantle's first novel, Queen's Gambit, is a riveting account of the Tudor queen who married four men and outlived three of them - including Henry VIII. Rich in atmosphere and period detail, and told through the eyes of Katherine and her young maid Dot, it tells the story of two very different women during a terrifying and turbulent time. If you loved Wolf Hall, The Other Boleyn Girl or the BBC drama series The Tudors, then Elizabeth Fremantle's Queen's Gambit is the book for you. Elizabeth Fremantle holds a first in English and an MA in creative Writing from Birkbeck. As a Fashion Editor she has contributed to various publications including Vogue, Elle, Vanity Fair and the Erotic and has had her fiction published in the Mechanic's Institute. Queen's Gambit is her first novel; her second, Sisters of Treason, will be published early in 2014.